Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

5.3.1866 (No. 63)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63. Montag den 5. März 1866.

2.2.

Gewerbe-Verein.

Montag den 5. März, Abends 8 Uhr, im Lokal der Gewerbeschule Schluß der Vorträge über das bürgerliche Element in den neuen Organisationsgesetzen — Bezirksräthe, — wozu wir unsere Mitglieder einladen.

Der Ausschuß.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Montag den 5. März 1866,
Vormittags 9 Uhr wird
im **inneren Zirkel Nr. 24** die **Fahrniß-Versteigerung** fortgesetzt, wobei namentlich vorkommt:

Silber, Bücher, Herrenröcke, Hosen, Stiefel, Tische, Stühle, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Versteigerung von Möbeln, Holzvorräthen und Werkzeugen.

4.1. In Folge Liquidation der Gesellschaft **Haßlinger & Comp.** in Karlsruhe werden sämmtliche Vorräthe fertiger und halbfertiger Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Dieselben bestehen in:

sehr reicher Auswahl feinster, geschnitzter, eingelegter, vergoldeter und einfach fournirter Möbel verschiedenen Geschmacks und Styls, wie Louis XIV., XV., XVI., gothisch, antique u. a. m.

Kronleuchter, Jardinières, Portières, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhangverzierungen von Bronce und Passementeriearbeit, Figuren, große Spiegel u. s. w.

Bildhauerarbeiten zur Möbelfabrikation, als: Einzelverzierungen, besonders schöne Thierstücke.

Sämmtliche Werkzeuge zur Möbelfabrikation, worunter 23 Hobelbänke mit vollständiger Zubehörde, 1 Bandsäge, 1 Cirkularsäge und dergleichen.

Ein großer Möbeltransportwagen.

Holzvorräthe: Palisander, Mahagoni, Eichen, Nußbaum und Fournire ꝛc.

Die Versteigeruug beginnt im Fabriklokal am **Montag den 19. März 1866,** Morgens 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr und in gleicher Zeit an den folgenden Tagen fortgesetzt.

Sämmtliche Gegenstände sind bis zum Beginn der Versteigerung jeden Werktag Nachmittag von 2 bis 5 Uhr zu besichtigen und können in besagter Zeit Verkäufe abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1866.

Haßlinger & Comp in Liquidation,
F. Wilhelm Döring,
Franz Perrin.

4.4.

Weinversteigerung.

Aus den Besitzungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden werden in Höchstderen Palais dahier, innerer Zirkel Nr. 32/36,

Montag den 5. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigesetzten Jahrgängen, nämlich:

Kastelberger Gutedel, I. Sorte,	1862r	3 Ohm,
" " " "	1864r	24 "
Schafberger Ruländer,	1864r . .	5 "
" Rießling "	. .	23 "
" Rother "	. .	8 "
	Uebertrag	63 Ohm
Staufenberger Klingelberger,	1862r und 1863r	60 "
" Clevner,	1862r und 1863r, I. Sorte . .	22 "
" Clevner,	1862r II. Sorte	25 "
" Gutedel,	1863r . .	10 "
" Ruländer,	1862r . .	5 "
" Rother,	1863r . . .	18 "
		203 Ohm

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 13. Februar 1866.

Vermögens-Verwaltung
Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen
Wilhelm und Karl von Baden.

Fahrnißversteigerung.

2.2. **Montag den 5. März d. J.,** Vormittags 9 Uhr, werden in der Behausung Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im untern Stock nachbenannte Fahrnißgegenstände, als:

1 nußbaumener großer Schreibtisch mit Aufsatz, ein nußbaumener kleiner Tisch, 2 große nußbaumene Pulte mit Schubladen, 1 großer Schrank mit Aufsatz, 1 Copier-Presse mit Aufsatz, 1 großer gepolsterter Divan, 4 nußbaumene Stühle, 1 nußbaumener Rohrsessel und 1 Gardine,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. März 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse der Schmiedmeister Augustin Kühn, Ehefrau Theresia, geb. Reißer, von Daxlanden, wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis

Dienstag den 6. März l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause zu Daxlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und zwei Ställen, mit Hausgärtchen und Hofraitheplatz, einerseits Schiffwirth Goldschmidt, anderseits Johann Schwalb Wittwe, vornen und hinten die Gasse, taxirt zu . . . 1100 fl.

Mühlburg, den 14. Februar 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse der Anton Kober Wittwe von Daxlanden, Amalie, geb. Kühn, wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis

Dienstag den 6. März l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Daxlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten in der vorderen Gasse in Daxlanden gelegen, einerseits Fr. Joseph Schneider und Mathias Friedling Wittwe, taxirt zu . . . . . 900 fl.

Mühlburg, den 14. Februar 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.3. Adlerstraße Nr. 34 ist der dritte Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Wasch-

Käufer Lörsch

haus und Trockenspeicher und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Durlacherthorstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern mit Zugehör, mit oder ohne Möbel, auf den 23. April zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 67 ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör an eine stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Daselbst sind auch zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. **Der Laden, Langestraße Nr. 99 nebst 3 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Mayer Seeligmann, Ritterstraße Nr. 14.**

Laden zu vermiethen.

3.3. In der Langenstraße (westl. Stadttheil) ist ein geräumiger Laden mit Einrichtung auf den 23. April zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Wohnung sammt Zugehör dazu abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermiethen.

2.2. Kleine Herrenstraße Nr. 13 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, auf den 23 April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Auf den 23. April oder 1. Mai d. J. sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer zu vermiethen in der Langenstraße in der Nähe des Mühlburgerthors, Sommerseite. Zu erfahren bei Hrn. Conradin Haagel oder auf dem Kontor des Tagblattes.

2.2. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

2.2. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig zu vermiethen. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

* 2.2. Es sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer im ersten Stock an einen soliden ledigen Herrn zu vermiethen. Näheres neue Kreuzstraße Nr. 16.

* N. B. Nr. 2616. **Wer 3 Zimmer** — zwischen der Waldstraße und dem Mühlburger Thor gelegen — jedoch ohne Möbel, auf 1. April an einen (Angestellten) einzelnen nobeln Herrn zu vermiethen willens ist, möge seine Adresse baldigst abgeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches Liebe zu Kindern hat. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

* 2.2. **[Dienstanträge.]** In einem hiesigen Gasthof wird ein Mädchen in gesetztem Alter, welches schön nähen und bügeln kann, auf Ostern gesucht. Ebendaselbst ein ordentliches Zimmermädchen, welches schon in Gasthöfen ähnliche Stellen bekleidet hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. **[Dienstantrag.]** Auf nächstkommendes Ziel wird ein Dienstmädchen gesucht, welches gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Es mögen sich nur solche melden, die empfehlende Zeugnisse besitzen. Näheres ist zu erfragen neue Kronenstraße Nr. 23 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches, kräftiges Mädchen, welches gut kochen und schön putzen kann und sich den sonstigen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Kapital-Vergebung.

* Ein Kapital von 12- bis 15000 fl., zu $4\frac{1}{2}$ % verzinslich, liegt gegen hinlänglich doppelte Versicherung auf 23. April oder 1. Mai d. J. zum Ausleihen an pünktliche Zinszahler bereit. Verlagscheine deßhalb sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bis Ostern oder Pfingsten in einem hiesigen Engros-Geschäft in die Lehre treten. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen, welches im Kochen, Kleidermachen, Bügeln gewandt, überhaupt jede häusliche Arbeit zu verrichten im Stande ist und sich derselben unterzieht, von ihrer frühern Herrschaft, bei welcher sie über 6 Jahre war, gut empfohlen wird und gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 41.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein **neues zweirädriges Wägelchen** mit verschließbarem Deckel steht zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 22.

* 2.2. Bei Tapezier **Krauth** in der Zähringerstraße sind zwei neue **Bettladen** mit Rollen um billige Preise zu verkaufen.

* **Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **Baierischen**

Kräuter-Käs

in ganz frischer Waare à 16 kr. per Pfund und **Schweizer Kräuter-Käs** in Steinen von $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ Pfund empfiehlt

Karl Pfisterer,
Bahnhofstraße Nr. 4.

Salatöl,

sehr gutes, verkaufe ich den Schoppen für 19 kr.

2.1. **Friedr. Herlan.**

Dr. Linck's
Aechte Stuttgarter
Schreib- und Doppel-Copirtinte.

Vermentejo de Zacatille,
Superfein rothe Schreib- und Copirtinte.

Niederlage bei

Ludwig Erhardt,
3.2. 31, Erbprinzenstraße 31.

Wolle und Baumwolle, farbig und gereift,
Strümpfe und Socken, gewoben und gestrickt,
Handschuhe, farbige Glacé, seidene und halbseidene,
Fichus, schwarzseidene,
Netze, einfache und bessere,
Religéhauben, Kinderhäubchen und Kittelchen ꝛc.

bei **H. Dobmann,**
4.1. Waldstraße Nr. 17.

A. Liebig in Aachen

beehrt sich hiermit seine in eigener Fabrik verfertigten neuen Gasbrenner zu empfehlen, welche durch ihre Construktion bei allen Gasbeleuchtungen

1. 25 bis 30 % beim Gasverbrauch ersparen,
2. ein bei weitem schöneres und ruhig brennendes Licht erzeugen,
3. alles Rauchen der Flammen verhindern, wodurch der schädliche Gasdunst gänzlich vermieden wird,

per Stück 54 kr., bei größern Aufträgen mit entsprechendem Rabatt.

Niederlage bei

Ludwig Erhardt,
3.3. 31, Erbprinzenstraße 31.

22.

Katholische
Gebetbücher.

Eine reiche Auswahl feiner katholischer Gebetbücher beehrt sich zu empfehlen.

Louis Dœring,
Langestrasse, gegenüber dem Museum.

Niederlage der **Reißzeuge,** sowie sämmtlicher Fabrikate von **Hommel-Esser** in Aarau (Schweiz) bei

Ludwig Erhardt,
3.2. Erbprinzenstraße Nr. 31.

Metzelsuppe.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, wozu höflichst einladet

Friedr. Häusler,

Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad Regierungsblatt.

Nr. 11 vom 3. März 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 19. Februar d. J. nachstehende Beförderungen und Versetzungen in Höchst-Ihrem Armeecorps eintreten zu lassen, und zwar:

1. bei der Infanterie:

den Oberlieutenant Heinrich Seyb im fünften Infanterie-Regiment, unter Versetzung zum zweiten Füsilier-Bataillon, zum Hauptmann zu befördern, den Oberlieutenant Schmidt vom zweiten Füsilier-Bataillon zum vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm zu versetzen, den Lieutenant Gockel im ersten Füsilier-Bataillon zum Oberlieutenant und den Portepeefähnrich August Anheuser im vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zum Lieutenant zu befördern;

2. bei der Artillerie:

dem Hauptmann von Theobald im Festungsartillerie-Bataillon den Charakter als Major zu ertheilen, den Hauptmann Nebenius vom Feldartillerie-Regiment zum Festungsartillerie-Bataillon zu versetzen, den Oberlieutenant Göbel von Harrant im Feldartillerie-Regiment zum Hauptmann, den Lieutenant Buser im Feldartillerie-Regiment zum Oberlieutenant zu befördern, und den Lieutenant von Beck im Feldartillerie-Regiment in den etatmäßigen Stand seiner Charge eintreten zu lassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Rechnungsrath Winther bei dem evangelischen Oberkirchenrath auf sein untherthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; der auf den Professor Dr. Fischer gefallenen Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr von Ostern 1866 bis dahin 1867 die höchste Bestätigung zu ertheilen; den außerordentlichen Professor Dr. Levin Goldschmidt in Heidelberg zum ordentlichen Professor und Mitglied der juristischen Fakultät der Universität daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 26. Dezember v. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Philipp Gerber in Hofweier auf die katholische Pfarrei Oberwinden, Dekanats Freiburg, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 8. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Erwin von der Leyen auf die Pfarrei Seelbach, Dekanats Lahr, präsentirten bisherigen Pfarrverweser daselbst, Wilhelm Berger, wurde am 30. Januar d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Singen, Dekanats Hegau, dem Pfarrverweser August Haunß verliehen und ist derselbe am 8. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Kontrolirung der Walderträgnisse der Gemeinden betreffend.

Die Ertheilung eines Erfindungspatentes an den Herrn Fabrikanten Eduard Drucker in Paris für den von ihm erfundenen verbesserten Zuschnitt von Corsets oder Miedern betreffend.

Den Beitritt der Herzoglich Nassauischen Regierung zum deutsch-österreichischen Telegraphenvereine betreffend.

Diensterledigung.

Der Notariatsdistrikt Emmendingen II.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 29. Januar d. J. der pensionirte Bezirksförster Kopp zu Wertheim.

Extra-Gebräu

nach Wiener Art von heute an bei

* **G. Schnberg,** Brauer.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe im Musiksaale des Bürgervereins für das demnächst stattfindende Konzert.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. März. Erste Gastdarstellung der Königlich bayerischen Hofopernsängerin Fräulein Sophie Stehle. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Elisabeth: Fräul. Sophie Stehle zur ersten Gastrolle. Venus: Frau Kammersängerin Howitz in gefälliger Aushülfe.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 7. März: **Theater in Baden. Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten, von Gustav Freitag.

Donnerstag den 8. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zweite Gastdarstellung der Königlich bayerischen Hofopernsängerin Fräul. Sophie Stehle: **Das Rothkäppchen.** Feen-Oper in drei Aufzügen von Boieldieu. Rosalieb: Fräulein Stehle.

Sterbfalls-Anzeige.

2. März. Karl Schönherr, Architecturgehülfe, ledig, alt 22 Jahre.
3. „ Luise, alt 3 Wochen 5 Tage, Vater Schneidermeister Hardtmann.
4. „ Lina Raupp, ledig, alt 23 Jahre.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

21. Febr. Johann Adam, Vater Georg Perrlin, Bürger in Bruchsal, Maschinengehülfe im großh Hoftheater.
21. „ Hermine, Vater Wilhelm Oertinger, Bürger in Reicholzheim, Stenograph hier.
24. „ Gustav Adolph Ludwig, Vater August Fritsch, Bürger in Kenzingen, Heizer hier.
25. „ Karl Johann August Anton, Vater Wilhem Seiter, Bürger und Schreinermeister.
25. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Würz, Bürger in Bietigheim, Fabrikarbeiter hier.
25. „ Ottilie Elisabethe Karoline, Vater Kilian Geiger, Bürger in Rohrbach, Schneider hier.
25. „ Anna Marie, Vater Martin Denzlinger, Bürger in Hochdorf, Bureaudiener hier.
25. „ Wilhelm Vater Georg Schwab, Bürger in Herd, Dienstmann hier.
28. „ Anna Magdalene, Vater Christoph Meier, Bürger in Altschweier, Kondukteur hier.
1. März. Magdalene Elisabethe, Vater Peter Manhard, Bürger in Ketsch, Kondukteur hier.

Getraut:

27. Febr. Heinrich Brand, Bürger in Oestringen, Heizer hier, mit Elisabethe Schenk von Oestringen.
1. März Christian Schopfer, Bürger in Lahr, Billetausgeber hier, mit Mathilde Gröber von Stockach.
1. „ Johann Grimm, Bürger in Jöhlingen, Fabrikarbeiter hier, mit Rosine Fuchs, genannt Esler von hier.

—10.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc.

In Paketen zu **30 kr.** und zu **16 kr.** sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei **Karl Hauser,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19. 17.5.

Mühlburg. Ausverkauf.

à Ch. geb. Ettlinger

In Folge der Aufgabe meines Putzgeschäfts werden folgende Artikel, um raschen Absatz zu erzielen, unter dem kostenden Preise ausverkauft:

Hutbänder, Spitzen, Tülle, Chemisetten, Schleier, Coiffuren, Putzhäubchen, Negligé-Hauben, Blumen, Federn etc.

Ein Ladentisch und ein schöner Glaskasten werden ebenfalls billig abgegeben.

Lina Wahl,

Hauptstraße in Mühlburg.

3.2.

Sanitäts-Chocoladen

fabriziren die Herren

Jordan & Timaeus in Dresden

in nachfolgenden Sorten:

feinste Gesundheits-Chocolade	von	Caracas-Cacao	ohne Gewürz,
" " "	"	Trinidad- "	" "
" " "	"	Guayaquil- "	" "
feine " "	"	Brasil- "	" "
Isländisch-Moos- "	mit	Salep,	
Gersten- "	"	entklebertem Gerstenmehl,	
Brust- "	für	brustschwache Personen,	
Osmazôm- "	mit	feinstem Bouillon-Extract,	
Eichel- "			
Reis- "			
Mandelmilch- "		sehr angenehm schmeckend,	
Arrow-root- "		sehr nährend,	
Salep- "			
Carageen- oder **Seemoos-** "			

Zu gefälligen Bestellungen empfehle ich mich als Vertreter der Herren Jordan & Timaeus am hiesigen Platze mit dem Bemerken, daß ich stets Lager von verschiedenen **Vanillen-, Gewürz-** und **Gesundheits-Chocoladen** unterhalte.

3.3. **Ludwig Oehl,** Langestraße Nr. 129.

20.7.

10 Sgr. — **1¼ Thlr.**

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die **practischen Bedürfnisse** im Auge behaltend, trägt die „Biene" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche **Abbildungen** der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die ersten Nummern der Biene sind **gratis** durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

60 Nkr. Oest. — **36 Kr. Rhein.**

Marau. Ruhrkohlen.

Ruhr-Fettschrot und Ruhr-Flammkohlen

in bester, frischer Qualität

haben wir wieder einige Schiffe empfangen und empfehlen solche zur geneigten Abnahme.

Birnbacher, Kunz & Cie.,

3.2. Kontor: Hirschstraße Nr. 58.

Gefällige Aufträge nehmen auch für uns entgegen:

Herr **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 139.

" **Wich. Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3.

Brauerei von Gallion.

Heute Montag den 5. März, Abends 7 Uhr,

Concert Amusant,

gegeben von

Salonsänger und Komiker **E. Schulze**

* aus Berlin.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

2. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 5'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 5'''	"	hell
6 " Abds.	+ 6	27" 5'''	"	umwölkt
3. März.				
6 U. Morg.	— 2¼	27" 5'''	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 4	27" 6'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2¼	27" 6'''	Nordost	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kahn, Kaufm. v. London. Weller, Oberarzt von Freiburg.

Deutscher Hof. Erdin, Kfm. v. Berlin. Stocker v. Heilbronn.

Drei Eichen. Marx, Kfm. v. Griesheim.

Englischer Hof. Würzburg v. Leeds. Thibault, Kfm. v. Paris. Dreisbach, Kfm. von Cöln. Klaus, Kfm. v. Frankfurt. Fonke, Kfm. v. Barmen. Blöst, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Schlinck, Oberinspektor u Weikard, Ing v. Ludwigshafen. Dubois, Direktor von Paris. Lefèvre de Vers ille v. Straßburg. Bach mit Frau v. Cöln. Friedrich, Kfm. v. Aachen. Baumann von Hannover. Herius v. Mannheim. Walter, Kfm. v. Basel.

Geist. Klökner, Apotheker v. Weilburg. Deckert, Kfm. v. Mannheim. Arnold, Anwalt von Mosbach.

Goldener Adler. Peter, Kfm. v. Achern. Kaier m. Frau v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Bretler, Bürgermeister v. Berghaupten.

Goldenes Lamm. Buscher, Kfm. v. Neustadt. Jung, Fabr. von Rothenburg. Bronner, Fabrik. von Frankfurt. Springer v. Gustrow. Schmid, Fabrik. v. Reifenberg.

Goldener Ochse. Villberger v. Friedrichshafen. Sobeck, Kfm v. Prag.

Goldenes Schiff. Gutmann, Buchhändler von Grosrohrheim. Eikan, Kfm v. Hagenbach.

Goldene Traube. Pollak, Kaufm. von Berlin. Faulhaber, Kfm. v. Bruchsal. Schreiber, Kaufm. v. Augsburg.

Grüner Hof. Dr. Calpatzeck v. Belgrad. Lempenau v. Neuenburg. Weiß, Kaufm. v. Pirmasens. Reinemann, Kfm. v. Fürth. Holz, Kfm. v. Winterthur. Weber, Kaufm v. Pforzheim. Steinbauer, Kaufm. von Hanau.

Hôtel Große. Gerhard, Kfm. v. Mainz. Kehl, Kaufm. v. Offenbach. Posemann, Kaufm. v. Berlin. Leiß, Kfm. v. München. Aufrath u. Leininger, Kfl. v. Frankfurt. Hirschfeld, Kfm. v. Offenbach. Förster, Kfm. v. Cöln. Stadeck, Kfm. v. Erfurt. Schlömer, Kfm. v. Neuwied. Roberwey, Kaufm. von Elberfeld.

Nassauer Hof. Haaß, Kfm v. Cöln.

Prinz Max. Schäfer, Forstpraktikant v. Mittelberg. Hudel, Kfm. v. Mannheim. Fellmeth, Gastwirth m. Frau u. Mutschelknaus, Fabr. v. Pforzheim. Frl. Kunkele v. Neuchatel. Dietsch v. Gera. Beckert, Kfm. v. Heilbronn.

Rothes Haus. Lipp, Kfm. v. Lahr. Schaab, Vikar v. Liedolsheim. Beck, Fabrikant v. Elberfeld. Hauser, Kaufm. von Breslau. Frl. v. Berg v. St. Blosien. Frau v. Röder v. Lichtenthal. Stahl, Kfm. v. Mannheim.

Waldhorn. Briesak v. Bühl. Wißmer m. Frau v. Wien. Frau Zipp, Lehrerin v. Oos. Goldschik v. Ludwigshafen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.